

Grüne Nidau und Biel gemeinsam für Agglo Lac

An der gemeinsamen Sitzung vom 5. März waren sich die Fraktionen der beiden Grünen Parteien Nidau und Biel einig: die Vision Agglo Lac bietet auch aus grüner Sicht viele Vorteile und ist darum gegenüber der Planung expo.park Nidau zu bevorzugen.

Die Grünen von Nidau und Biel sind überzeugt, dass die Vision *Agglo Lac* viel versprechende Perspektiven für eine Entwicklung des aktuellen Brachlandes bietet. Sie schätzen insbesondere die Vision als wesentlich attraktiver ein als die vorliegende Zonenplanung expo.park Nidau, über die der Nidauer Stadtrat an der Sitzung vom 12. März zu befinden hat. Die Grünen Nidau werden sich für eine Rückweisung des Geschäfts einsetzen.

Herzstück der Regionalplanung

Die wichtigsten Argumente für das in der Vision *Agglo Lac* skizzierte Projekt sind aus Sicht der Grünen der attraktive Naturbezug durch das Element Wasser, die sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Nähe zum Bahnhof Biel) und die verdichtete Bauweise im Herzen der Agglomeration. Dadurch kann insbesondere die Zersiedelung und ein grösseres Verkehrsaufkommen andernorts verhindert werden. Mit dem zusätzlichen Einbezug von angrenzenden Gebieten fällt die Vision grossräumiger aus. Ferner erachten die Grünen die Chancen bei *Agglo Lac* grösser, dass die im Perimeter befindlichen Altlasten umfassend saniert werden können, weil auch ein höheres Investitionspotential besteht.

Autofrei am Kanal flanieren

Bei allen Vorzügen ist für die Grünen wichtig, dass neben der dichten Bebauung eine ökologisch wertvolle und für die AnwohnerInnen attraktive Grünplanung um das ganze Seebecken erstellt wird. Die neue Siedlung soll möglichst autofrei geplant werden, um gleichzeitig die Wohn- wie auch die Freizeitqualität entlang der neuen Kanäle sicher zu stellen. Weitere Anliegen sind ein möglichst partizipatives Planungsverfahren wie auch ein guter Nutzungsmix des künftigen Quartiers.

Die Grünen werden sich dafür einsetzen, dass während einer allfällig neuen Planungsphase eine Zwischennutzung für das Gebiet gefunden wird. Die Grünen Biel wollen die Stadt Biel als gewissermassen Verursacherin des Aufschubs mit einer Motion dazu verpflichten, sich für eine sinnvolle Zwischennutzung zu engagieren, sollte der Nidauer Stadtrat die Planungsvorlage zurückweisen.

An der Sitzung wurde schliesslich auch das Bedauern zum Ausdruck gebracht, dass nach einer sehr langen Planungsphase nun erneut eine Verzögerung droht. Man war sich aber einig, dass die mit der Vision *Agglo Lac* eröffneten Perspektiven einen weiteren Aufschub rechtfertigen.

Für Fragen: Florian Hitz, Grüne Nidau

Christoph Grupp, Grüne Biel

Tel. 032 323 57 11 Email: florian.hitz@gruene-seeland.ch

Tel. 032 341 11 45 Email: geschaeftsleitung@gruene-biel.ch